

15. 2. 1799 Der Landvogt zu Liechtenstein wünscht zu erfahren, in welcher Zeit die Fuhrleute die Strecke von Liechtenstein nach Maienfeld zurücklegen.

2. Urkunden

22. 6. 1408 Klaus Brunner ab dem Triesnerberg bezeugt, vom Kloster St. Luzi ein Gut genannt «Unter Guflin» am Triesnerberg für 33 Jahre zu Lehen erhalten zu haben.

Finanzarchiv

- 1498–1501 Zinsrodel St. Luzi, S. 15 ff. (Sig. AB III/F 82.001)

Gemeindearchive Fläsch und Maienfeld

Die beiden Gemeindearchive der an Liechtenstein angrenzenden Bündner Gemeinden Fläsch und Maienfeld weisen naturgemäss Dokumente zu den Nachbargemeinden Balzers und Triesen auf. Hier muss ein summarischer Hinweis genügen. Von den 260 Urkunden des Gemeindearchivs Fläsch aus den Jahren 1348–1912 vermerkt das Register 16 mal Balzers. Bei den Büchern fällt ein Kataster von Balzers-Mels von 1898 auf (Signatur: 6/1, 6/2). Das Gemeindearchiv Maienfeld zählt 473 Urkunden aus der Zeit von 1359–1796 auf, wobei aus der summarischen Übersicht nichts genaueres hervorgeht. Ein Doppel der Regesten wird im Staatsarchiv Graubünden aufbewahrt; ebenso können die Dokumente vor 1800 dieser beiden Archive dort auf Mikrofilm eingesehen werden.

Das Familienarchiv Gugelberg, Maienfeld

Hier liegen zahlreiche Lehensurkunden aus den Jahren 1410–1729 betr. bischöfliche Zehnten in Triesen und am Triesenberg (A II a Nr. 3; A II b Nr. 1–15), ein Verzeichnis von Schriften über den Zehnten von Triesen (B I a 1767 Juli)